Pankratiusschule Störmede

Grundschule der Stadt Geseke
Albert-Brand-Straße 1
59590 Geseke
Tel.: 0 29 42/98 41-6 00
Fax: 0 29 42/98 41-6 99
E-Mail: Pankratiusschule-Stoermede@t-online.de
Internet: www.pankratiusschule-geseke.de

Störmede, 06.05.2021

Informationen zum „Lolli-Test“

Liebe Eltern,

wie im Elternbrief vom 4. Mai 2021 angekündigt folgen nun weitere Informationen zum Einsatz der „Lolli-Tests“ in unserer Schule.

Allgemeine Informationen

Direkt nach den Osterferien wurden die Selbsttests der Firma Siemens Healthcare GmbH allen Schulen durch das Land NRW zur Verfügung gestellt, um frühzeitig mögliche Infektionen mit SARS-CoV-2 erkennen zu können und deren Verbreitung zu begrenzen. Dem Ministerium für Schule und Bildung ist bewusst, dass sich diese Tests aufgrund ihrer Handhabung in den Grundschulen und Förderschulen nicht optimal durchführen lassen.

Daher hat das Ministerium parallel zur Beschaffung der aktuell an den Schulen zur Verfügung stehenden Selbsttests, eine altersangemessene, kind- und schulformgerechte Lösung zur Testung auf das Corona-Virus geprüft. Von der Universitätsklinik zu Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie vom 22. April 2021 hat als Maßnahme zur Bekämpfung der Pandemie in Schulen u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden. In NRW finden demnach zwei Tests pro Woche auch in den Grundschulen statt.

Testablauf

Die Schülerinnen und Schüler werden nun **ab Montag, 10. Mai 2021**, mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?**

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer **negativen Pool-Testung** bedeutet, dass **kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde**. In diesem Fall gibt es **keine Rückmeldung von Seiten der Schule**. Der Wechselunterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

- **Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?**

Sollte doch einmal eine **positive Pool-Testung** auftreten, bedeutet das, dass **mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde**. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule**. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über die vereinbarten Meldeketten.** Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor Schulbeginn erfolgt. Für den Fall einer notwendigen Zweittestung erhält Ihr Kind rein **vorsorglich ein separates Testkit sowie eine Anleitung für diese Testung zuhause**. Bitte bewahren Sie beides sicher auf! Dieses Vorgehen stellt sicher, dass sich nicht ein einzelnes Kind in der Gruppe offenbaren muss und somit in seinen Persönlichkeitsrechten geschützt ist.

Konkret bedeutet dies für unsere Schule:

- Das für unsere Schule zuständige Labor ist das Labor Krone aus Bad Salzuflen. Alle wichtigen Informationen und Anleitungen zum Corona-Schulprojekt finden Sie auf der entsprechenden Homepage unter: **https://www.laborkrone.de/corona-schulprojekt**

- Im Falle einer positiven Pool-Testung erhalten Sie von der Schule **über Sdui eine entsprechende Mitteilung, mit der dringenden Bitte um Lesebestätigung!**

- Nach ersten Absprachen mit dem für uns zuständigen Labor erfolgt die Pool-Auswertung im Laufe des Tages, ggf. auch über Nacht, so dass **die Information über ein positives Ergebnis bis spätestens 6.00 Uhr des darauffolgenden Morgens an die Schule zum anschließenden Weiterleiten an die Eltern** erfolgt. Das bedeutet, dass Sie als Eltern bitte nach dem Präsenzunterricht **letztmalig** am nächsten Morgen vor Schulbeginn als festes „Ritual“ Sdui im Hinblick auf eine mögliche positive Rückmeldung verlässlich kontrollieren, um dann entsprechend reagieren zu können.

- Bis im nun folgenden Nachtestungsverfahren geklärt werden kann, wer genau infiziert ist, **müssen alle Kinder dieser Gruppe zunächst zuhause bleiben. Hiervon sind auch die Kinder betroffen, die üblicherweise die Notbetreuung besuchen.**

- Sie als Eltern müssen nun eine Zweit- bzw. **Nachtestung** bei Ihrem Kind vornehmen.

- Die **Durchführung der Testung** verläuft wie in der anhängenden **Anleitung für Eltern (s. Datei-Anhang)** sowie in der **Video-Anleitung** unter **https://www.laborkrone.de/corona-schulprojekt** ausführlich beschrieben.

.

- Bitte bringen Sie das Röhrchen im **Zeitfenster von 7.30 Uhr bis spätestens 8.30 Uhr zur Schule** und geben es am Haupteingang ab.

- Ein Transportdienst bringt die Einzelproben von der Schule in das Labor.

- Im Labor wird jede Einzelprobe mittels PCR-Testung untersucht. Das **Ergebnis** fragen Sie **online** ab **(s. Anleitung für Eltern)**; nach Registrierung steht Ihnen die **PDF-Datei Ihres Befundes zum Download** bereit. Zusätzlich erhalten Sie den Befund **per Post**.

  Einzel-PCR negativ > keine SARS-COV-2-Infektion

  Kinder, die bei der Nachtestung ein **negatives Ergebnis** erhalten, können wieder am Präsenzunterricht und an einem Betreuungsangebot teilnehmen (**Voraussetzung: Vorlage des negativen Testergebnisses in der Schule!**).

  Einzel-PCR positiv > SARS-COV-2-Infektion

  Ihr Kind **darf nicht am Präsenzunterricht oder einem Betreuungsangebot teilnehmen** und sollte jeglichen Kontakt zu weiteren Personen vermeiden. Ihr zuständiges **Gesundheitsamt** erhält den positiven Befund ebenfalls und wird sich **unaufgefordert** mit Ihnen in Verbindung setzen.

An dieser Stelle wird von Seiten des Ministeriums deutlich darauf hingewiesen, dass bei auftretenden Schwierigkeiten in der Nachtestung (z.B. die fehlende/verspätete Abgabe des Röhrchens; bei falscher Anwendung; bei beschädigten Einzeltupfern…) **Sie als Eltern verpflichtet sind, auf Ihren Haus- oder Kinderarzt zuzugehen,** damit dieser die dann notwendigen Schritte (u. a. PCR-Test veranlassen, Kontaktpersonen feststellen) einleiten kann. **Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten der Schule ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.**

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben. Damit verbunden eröffnet sich auch der Weg für die Schülerinnen und Schüler sowie für Sie als Eltern für ein Mehr an Verlässlichkeit und Regelmäßigkeit mit Blick auf den Schulbesuch.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Anja Karthaus